

Sächsische EnviaTel investiert 100 Millionen Euro in schnelleres Internet



Markkleeberg. 100 Millionen in fünf Jahren: So viel will die EnviaM-Tochter EnviaTel in den Breitbandausbau investieren, berichtet die Leipziger Volkszeitung. Das Markkleeberger Unternehmen steckt außerdem weitere 14 Millionen in die Erweiterung des Datacenters im sächsischen Taucha. „Wir planen 350 Ausbauprojekte für das Breitband, von denen Industrie- und Gewerbetunden profitieren werden“, sagte EnviaTel-Geschäftsführer Stephan Drescher. Schwerpunkte seien Sachsen, der Süden von Sachsen-Anhalt und Brandenburg sowie der Osten Thüringens. „Die Glasfaser ist der Schlüssel für die Digitalisierung von Wirtschaft und Gesellschaft“, betonte Drescher. Deshalb würden Übertragungsgeschwindigkeiten bis zu zehn Gigabit je Sekunde angeboten. Mit diesem Turbo-Internet „machen wir Mitteldeutschland fit für die digitale Zukunft“. Im Vergleich zum Kupferkabel erhielten die Kunden bei reinen Glasfaseranschlüssen genau die bestellte Bandbreite, unabhängig davon, wie viele Nutzer gerade im Internet ihre Daten laden. Leistungsstarke Internetanschlüsse seien der Wachstumsmotor für den Erfolg mittelständischer Betrieb auch im ländlichen Raum. Mehr

Foto: www.enviatel.de